

20100829 Was steht für uns im Monat September an?

Michael: Erst mal gilt es, das Denken in menschlichen Zeiträumen aufzugeben. Warum solltet ausgerechnet ihr eure Entwicklung der menschlichen Zeiteinteilung anpassen? Liebgewonnene Gewohnheit – okay, das will ich akzeptieren. Ihr unterliegt all diesen menschlichen Gepflogenheiten. Wenn ihr sie erkennt und für euch nutzt, soll es mir recht sein. Also, wie wäre es denn, den Monat dafür zu nutzen, euren Gepflogenheiten nachzuspüren und zu hinterfragen, ob ihr sie für euch nutzt oder ob diese Gepflogenheiten euch durch ihre Unbewusstheit bestimmen?

Amael: Was für euch ansteht, gilt nicht für die Allgemeinheit, noch nicht einmal für die Allgemeinheit der Erwachten. Bitte unterscheidet das. Ihr habt euer ganz persönliches Programm, wenn ich das so sagen darf. Die Suche nach Vergleichbarem in irgendwelchen Foren, auch in den von euch akzeptierten Channelings, ist für euch nicht mehr effektiv. Wenn für euch etwas ansteht, dann das Erkennen, dass ihr – wieder mal – ganz allein euren Weg geht.

Gabriel: Die Wahrnehmung eures Glanzes. Seid behutsam mit euch. Euer Genuss des Jahres 2010 besteht in der Wahrnehmung eures Selbst. Die Erwartungen an mehr menschlichen Genuss mögen sich bislang nicht erfüllt haben, aber dafür ist die Erkenntnis in euch gereift, dass Genuss für euch mehr bedeutet als gutes Essen oder fröhliches Erleben. Wie könntet ihr euren Glanz besser wahrnehmen als im Alleinsein? Ohne Ablenkung durch Gesellschaft, die eure Aufmerksamkeit fordert. Wenn ihr wollt, könntet ihr es jetzt erkennen.

Adamus: Mach nicht so einen Wirbel, meine Liebe. Du entscheidest, eins mit einem von uns zu sein, und dann bist du es. Es ist nicht mehr wie früher, als unsere Energien sich ihren Weg zum Channeler gebahnt haben. Hm, ein gutes Thema: euer ständiges Vergessen grundlegender Erkenntnisse über euch selbst und eure Möglichkeiten. Ich werde das Gewahrsein eures Selbst noch mal zum Thema machen. Wie wollt ihr Potenziale ergreifen, wenn ihr nicht daran denkt, dass das für euch möglich ist? Aber wie Amael schon sagte: Ihr wählt jeweils euren persönlichen Schwerpunkt, den ihr in euer ständiges Gewahrsein bringen wollt. Mein Tipp: Fragt euch selbst, was für euch ansteht. Denn genau das ist es, was für euch ansteht. Verwirrt? Es geht nicht um die Antwort, sondern darum, dass ihr es macht – endlich macht. Ergreift die Initiative über euch selbst.

Lu: Na, hättest du nicht erwartet, oder? Mit deiner Frage hast du schon deine Selbstbestimmung infrage gestellt. Ich will nicht so hart sein und sagen, dass du sie damit aufgegeben hast. Schließlich haben wir die Fragestellung beeinflusst, um euch auf das Thema Selbstbestimmtheit aufmerksam zu machen. Wenn es ein Thema gibt, an das ihr euch immer wieder gegenseitig erinnern wollt, dann ist es Selbstbestimmtheit. Wie immer werden wir zur Verfügung stehen, um mit einem wohlgezielten Tritt eure Aufmerksamkeit auf euch selbst zu lenken.